Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 15/2004

Fachbereich Innerer Service

vom: 12.03.2004

Beschlussvorlage

[X] **öffentlich**

[ ] **nichtöffentlich**

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Haushaltsausgabereste im Rahmen der Haushaltsrechnung 2003

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt im Rahmen der Haushaltsrechnung 2003 die Übertragung der in der beigefügten Liste (Anlage 1) aufgeführten Haushaltsausgabereste in das Haushaltsjahr 2004.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 06.10.1999 die Neufassung des "Handlungsrahmens zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten" (Prüfraster) erlassen. Der Erlass ist bei der Aufstellung, Fortschreibung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten zu beachten.

Die Synopse "Neufassung Handlungsrahmen HSK" wurde dem Rat am 30.03.2000 im Rahmen des TOP "Jahresrechnung 1999" zugeleitet.

Neben einer Vielzahl von Vorgaben ist gemäß Ziffer I. 9. des Prüfrasters die Haushaltsresteliste dem Rat zur Beratung vorzulegen. Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

Haushaltsausgabereste im Rahmen der Haushaltsrechnung 2003 der Stadt Kamen sollen nur im Vermögenshaushalt gebildet werden.

Bei einer Vielzahl von Haushaltsstellen werden bereits durch die Stadt Kamen im abgelaufenen Haushaltsjahr Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben eingegangen. Aus unterschiedlichen Gründen werden die Beträge jedoch noch nicht kassenwirksam. Wurde die entsprechende Leistung noch nicht erbracht, so erfolgt auch keine Zahlung.

Auch bei den in das Haushaltsjahr 2004 zu übertragenen Haushaltsausgaberesten wurden in der überwiegenden Anzahl der Fälle bereits durch die Stadt Kamen im abgelaufenen Haushaltsjahr Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben eingegangen. Hier ist eine Restebildung unumgänglich, soweit keine neuen Haushaltsansätze in 2004 zur Verfügung stehen oder diese neuen Mittel für weitere zusätzlich erforderliche Verpflichtungen benötigt werden.

Bei einer Vielzahl von Fällen erfolgte von Firmen in 2003 keine Rechnungsstellung mehr. Inzwischen wurden jedoch in 2004 Rechnungen vorgelegt und die Zahlung abgewickelt (siehe Spalte Bemerkung). In einer weiteren Anzahl von Fällen waren Zahlungen aufgrund von Insolvenzen nicht möglich, eine Verbindlichkeit der Stadt Kamen besteht jedoch eindeutig. Auszahlungen werden im Rahmen der Insolvenzverfahren erforderlich (siehe Spalte Bemerkung).

Praktisches und flexibles Verwaltungshandeln sowie unvorhergesehene Ereignisse oder Entwicklungen werden immer wieder Haushaltsreste in vertretbarer Höhe erforderlich machen.

Es kann eine Vielzahl von Gründen geben, dass die Mittel nicht wie veranschlagt kassenwirksam werden (Witterungsverhältnisse bei Bauvorhaben, Fördermittel werden später als angenommen bewilligt, Beschlüsse werden später gefasst als vorgesehen, längere Planungszeiten, längere Lieferzeiten, u.a.). Hier zeigt sich der Unterschied zwischen Theorie und Praxis.

Auch der Gesetzgeber hat diese Problematik erkannt und den Grundsatz der Jährlichkeit durch die Regelung über die Bildung von Haushaltsresten durchbrochen.

Eine Veränderung der zu übertragenen Haushaltsausgabereste führt zu einer Änderung der Ergebnisse der Jahresrechnung (siehe gesonderte Beschlussvorlage).

Bildung von Haushaltsresten

Stand: 12.02.2004

Hhst.	Bezeichnung Haushaltsstelle	neue Reste	alte Reste	Bemerkung
020.93505	Umsetzung Arbeitsschutzmaßnahmen (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens)	5.061,89		bezahlt
130.95030	Umbau und Erweiterung der Feuer- und Rettungswache in Kamen-Mitte	8.740,28		
160.93502	Erwerb von Kraftfahrzeugen und medizinischen Geräten	7.187,31		
200.94010	Kindgerechte Gestaltung von Schulhöfen		4.090,34	bezahlt
210.94130	Umbaumaßnahmen an der Diesterwegschule	232.000,00		
210.95020	Umbau der Toilettenanlage in der Friedrich-Ebert-Schule	1.898,46		
215.93500	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens f. d. Ersteinricht.	173.135,56		
215.95000	Errichtung einer Hauptschule	1.759.172,69		
230.95070	Einbau einer Lichtsteueranlage in der Konzertaula		18.839,56	
280.94060	Erneuerung der Elektroinstallation	32.191,50		
280.94070	Umbau zu naturwissenschaftlichen Fachräumen	1.823,18		
350.95010	Erneuerungsmaßnahmen im VHS-Haus II – Baudenkmal –		7.978,01	
360.95040	Umsetzung von ökologischen Kompensationsmaßn. nach BauGB	20.767,54		
365.95010	Anlegung eines Baumlehrpfades in Ka-HW an der Bergstraße		2.257,93	
365.95035	Kosten für die Umsetzung der Maßnahme „Baumtore“ Kamen-Methler		2.003,52	
365.95040	Umsetzung von ökologischen Kompensationsmaßn. nach BauGB		59.323,62	

Bildung von Haushaltsresten Stand: 12.02.2004

Hhst.	Bezeichnung Haushaltsstelle	neue Reste	alte Reste	Bemerkung
460.94072	Ersatzbeschaffung u. Erstausstattung für Bolz- u. Kinderspielplätze	75.373,82	170.479,89	
460.95050	Erneuerung von Decken- u. Wandverkleidungen im JFZ Lüner Höhe	70.000,00		
560.95055	Erneuerung der Kunststofflaufbahn - Jahnstadion -	2.007,16		Insolvenz u. bezahlt
560.95080	Errichtung eines Trainingsplatzes aus Kunstrasen in Kamen-Methler	171.417,00		
580.93540	Ersatzbeschaffung eines Astzerspannungsgerätes	24.191,10		bezahlt
610.95020	Planungskosten für Umgestaltung „Bahnhofsumfeld“		51.129,19	
610.95030	Planungskosten f. d. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	20.000,00	4.738,43	
610.95135	Umsetzung der WUV „Nördl. Stadtkern/Willy-Brandt-Platz“	597.600,00	88.432,99	
615.96020	Erschließung des Gewerbegebietes an der Dortmunder Allee	111.779,67		
615.96025	Erschließung des Baugebietes vom-Stein-Straße		646,71	
615.96235	Erschließung Beb.Pl. Nr. 20 Ka (Wohn/ Gewerbep. Gutenbergstr. – Stadtanteil)		21.167,36	Insolvenz
620.98700	Erneuerungsmaßnahmen an Wohngebäuden		48.735,82	
630.93502	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	11.583,99		bezahlt
631.94520	Sanierung des Schattweges von Ausbauende (Barenbräuker) bis Stadtgrenze Unna		255.000,00	Insolvenz
631.94540	Netzschluss „Innerer Ring“	550.000,00		
631.95190	Vollausbau der Straße „Im Roten Busch“		23.519,43	
631.96000	Ausbau der Str. „Auf der Kuppe“ v. Weddinghofer Straße bis „Auf dem Berge“	998,35	81.227,11	Insolvenz

Bildung von Haushaltsresten

Stand: 12.02.2004

Hhst.	Bezeichnung Haushaltsstelle	neue Reste	alte Reste	Bemerkung
631.96015	Ausbau v. Straßen im Beb.-Plangebiet Nr. 24 (Töddinghauser Straße)		1.000,00	
631.96020	Restausbau der Schäferstraße (Stichstraße)		11.674,65	Insolvenz
631.96030	Erschließung des Wohnparks „Gartenstadt Seseke-Aue“		15.564,36	
631.96035	Ausbau von Straßen im Beb.-Plangebiet Nr. 57 Ka an der Töddinghauser Straße		45.000,00	Insolvenz
631.96040	Verkehrsberuhigter Ausbau der Straße „Ebertallee“	15.659,12		
631.96080	Ausbau der Straße „Edelkirchenhof“ v.d. Westenmauer bis Reckhof (Restausbau)	26.000,00		
631.96085	Ausbau der Friedrichstraße von Rosenstraße bis Wilhelmstraße	54.000,00		
631.96260	Erschließung d. Bebauungsplangebietes Nr. 19 Ka-Me (zw. Westicker und Lanstroper Straße)	7.744,43	60.481,97	
631.96270	Umbau der Kreuzung Lünener Str./Koppelstr./Westenmauer		20.000,00	Insolvenz
631.96470	Erschließung BP Nr. 18 Ka-Me Lortzingstraße		31.584,23	
631.96966	Fahrbahnsanierung Innenstadt		20.989,70	Insolvenz
675.93518	Erwerb von Geräten für den Winterdienst	17.292,11	2.770,89	bezahlt
762.95010	Erneuerungsmaßnahmen Stadthalle	58.700,00		
780.95065	Wirtsch.-Weg Nr. 12 (Schnepperfeld im Bereich Einmündung Schattweg)		16.000,00	Insolvenz
780.95075	Wirtsch.-Weg Nr. 36 (Am Galgenberg von der Hammer Straße Stadtgrenze)		20.000,00	Insolvenz
880.94030	Erneuerung d. Wasseranschlusses im städt. Wohngebäude Toedtfeld	5.000,00		
	Summe	4.041.194,62	1.062.312,09	